

Hilfestellung zur Selbsteinschätzung

Bewerbung Master Wirtschaftspädagogik

Dieses Dokument soll als Hilfe zur Einschätzung, ob Ihre Bewerbung erfolgreich sein wird, dienen. **Voreinschätzungen von Seite der TU München werden nicht vorgenommen.** Erst nach Bewerbungseingang wird Ihre Bewerbung und Ihr Vorstudium verbindlich von der Eignungskommission geprüft. Im Zweifel bewerben Sie sich also bitte.

Grundlegende Voraussetzungen für eine Bewerbung

Sie können sich erst dann bewerben, wenn Sie

- ein wirtschaftswissenschaftliches Studium (Bachelor, Diplom, Master) abgeschlossen haben
- oder es in den nächsten zwei Semestern abschließen werden (d.h. Sie haben bereits mind. 135 ECTS erfolgreich abgelegt).

Wichtige Hinweise für die Wirtschaftspädagogik I:

Ob sich eine Bewerbung für Bewerber*innen mit nicht-einschlägigen Vorstudien lohnt, hängt davon ab, ob Sie die von uns geforderten Kompetenzen mitbringen. Referenzstudiengang ist der Pflichtkatalog des Bachelor of Science „Technologie- und Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre (TUM-BWL)“.

Bewerber*innen mit **einschlägigen** Vorstudien (Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik) wird eine Bewerbung für die Wirtschaftspädagogik I empfohlen. Dafür ist kein Kompetenzabgleich nötig.

Bewerber*innen mit **nicht-einschlägigen** Vorstudien (Sozialökonomie, Wirtschaftspsychologie, Tourismuswirtschaft, Volkswirtschaftslehre, ...) wird ein Kompetenzabgleich empfohlen, um einzuschätzen, ob Ihre Bewerbung Aussicht auf Erfolg hat und mit welchen Abzügen Sie im Eignungsverfahren rechnen müssen (siehe auch [Ablauf des Eignungsverfahrens](#)).

Bitte gleichen Sie die von Ihnen in Ihrem Erststudium erworbenen Kompetenzen mit den weiter unten aufgeführten Modulen ab.

Grundsätzlich gilt:

- Fehlende Kompetenzen können von der Fakultät als Auflage erteilt werden. Diese müssen dann innerhalb des ersten Studienjahres parallel zum Studium Master Wirtschaftspädagogik II nachgeholt werden.
- Kompetenzen können aus verschiedenen Studien kommen. Leistungen aus nicht beendeten Studiengängen werden berücksichtigt, sofern sie bei der Bewerbung mit eingereicht wurden (Notennachweis, Modulbeschreibung).

- Es werden nur akademische Leistungen berücksichtigt, d.h. Kompetenzen, welche an staatlich anerkannten Hochschulen aus dem In- und Ausland erworben wurden.
- Bei dem Abgleich der Module sind nicht die Inhalte entscheidend, sondern die jeweiligen Lernergebnisse. Wenn diese zu etwa 2/3 deckungsgleich sind, können Sie davon ausgehen, dass die Kompetenz im Eignungsverfahren anerkannt wird.

Die Modulbeschreibungen finden Sie in [TUMonline](#): Link aufrufen, Modulkennung eintippen/reinkopieren, „Filtern“ wählen.

- Falls mehrere Ergebnisse erscheinen, wählen Sie bitte die Beschreibung mit dem neuesten Semester.
- Falls kein Ergebnis erscheinen sollte, können Sie beim Filter Semester „alle Semester“ auswählen.

Eine Anleitung zum Auffinden der Modulbeschreibungen finden Sie auch im Dokument [Ergänzender Leitfaden zur Selbsteinschätzung](#).

Wirtschaftswissenschaftliche Kompetenzen:

- WI001058 Foundations of Entrepreneurial and Ethical Business
- WI001060 Production and Logistics
- WI001121 International Management and Organizational Behavior
- WI000261 Empirical Research Methods
- WI000820 Marketing and Innovation Management
- WI000275_E Management Science
- WI001059 Buchführung und Rechnungswesen
- WI001057 Kostenrechnung
- WI000219 Investitions- und Finanzmanagement
- WI000021 Volkswirtschaftslehre I – Mikroökonomie
- WI000023 Volkswirtschaftslehre II – Makroökonomie
- WI000027 Wirtschaftsprivatrecht I (inkl. juristischer Fallbearbeitung)
- WI000030 Wirtschaftsprivatrecht II (inkl. juristische Fallbearbeitung)
- MA9711 Mathematische Behandlung der Natur- und Wirtschaftswissenschaften 1
- MA9712 Statistik für BWL

Wichtige Hinweise für die Wirtschaftspädagogik II:

Für die **Wirtschaftspädagogik II mit Unterrichtsfach** müssen Sie **zusätzlich Grundlagenkompetenzen des Unterrichtsfaches** nachweisen. Auch hier empfehlen wir einen Abgleich Ihrer bisher erbrachten Kompetenzen, siehe Erläuterung unten.

- Eine Bewerbung für den Master Wirtschaftspädagogik II ist sinnvoll, wenn Sie den Großteil der Kompetenzen (idealerweise mindestens vier Module, bei Physik mindesten sechs Module) bereits absolviert haben. Wenn Sie keine oder nur wenige Kompetenzen vorweisen können, lohnt sich eine Bewerbung i.d.R. nicht. Bitte gleichen Sie hierfür unbedingt Ihre Kompetenzen mit den unten aufgeführten Modulen ab!

- Beim Fach Sport ist zusätzlich immer ein bestandener Sparteignungstest bzw. der Bescheid über die Befreiung nachzuweisen.
- Doppelbewerbungen für die Wirtschaftspädagogik I und Wirtschaftspädagogik II mit Unterrichtsfach sind möglich und ggf. auch sinnvoll.
- Die Modulbeschreibungen finden Sie in [TUMonline](#): Link aufrufen, Modulkennung eintippen/reinkopieren, „Filtern“ wählen.
 - Falls mehrere Ergebnisse erscheinen, wählen Sie bitte die Beschreibung mit dem neuesten Semester.
 - Falls kein Ergebnis erscheinen sollte, können Sie beim Filter Semester „alle Semester“ auswählen.

In der nachfolgenden Auflistung sehen Sie, welche Grundlagenkompetenzen für Ihr jeweiliges Unterrichtsfach erforderlich sind. **Referenzstudiengang für das Unterrichtsfach der Wirtschaftspädagogik II ist der Bachelor Berufliche Bildung im gewählten Unterrichtsfach.**

Zusätzliche Anforderungen für die **Wirtschaftspädagogik II mit Unterrichtsfach:**

Chemie

- CH0793 Anorganische Chemie 1
- CH7208 Anorganische Chemie 2
- CH7200 Organische Chemie 1/2
- CH7201 Physikalische Chemie 0/1
- plus eines der folgenden Wahlmodule:
 - CH0994 Spurenanalytische Methoden in der Anorganischen Chemie
 - CH0995 Strukturanalytische Methoden in der Organischen Chemie
 - CH1116 Ausgesuchte Aspekte der Physikalischen Chemie

Informatik

- IN0001 Einführung in die Informatik I
- IN0002 Praktikum: Grundlagen der Programmierung
- IN0004 Einführung in die Rechnerarchitektur
- IN0007 Grundlagen: Algorithmen und Datenstrukturen
- IN0006 Einführung in die Softwaretechnik
- ED0338 Diskrete Mathematik für Berufliche Bildung

Mathematik

- MA9901 Lineare Algebra I für Lehramt an Beruflichen Schulen
- MA9902 Lineare Algebra II für Lehramt an Beruflichen Schulen
- MA9911 Analysis I für Lehramt an Beruflichen Schulen
- MA9912 Analysis II für Lehramt an Beruflichen Schulen
- MA9913 Analysis III für Lehramt an Beruflichen Schulen
- MA9914 Analysis IV für Lehramt an Beruflichen Schulen

Physik

- MA9951 Grundzüge der Höheren Mathematik I für Lehramt an beruflichen Schulen (technische Fachrichtungen)
- MA9952 Grundzüge der Höheren Mathematik II für Lehramt an Beruflichen Schulen (technische Fachrichtungen)
- PH9101 Grundlagen der Experimentalphysik I (LB-Technik)
- PH9102 Grundlagen der Experimentalphysik II (LB-Technik)
- PH9110 Mathematische Methoden der Physik 1
- PH9111 Mathematische Methoden der Physik 2
- PH9103 Vertiefung Experimentalphysik 1 (LB-Technik)
- PH9104 Vertiefung Experimentalphysik 2 (LB-Technik)
- PH0009 Anfängerpraktikum Teil 1
- PH0010 Anfängerpraktikum Teil 2

Politik und Gesellschaft (ehemals Sozialkunde)

- POL70012 Grundlagenmodul Politikwissenschaft
- POL70034 Grundlagenmodul Soziologie
- POL70026 Seminar in Soziologie (A)
- POL70001 Einführung in die Zeitgeschichte
- Plus eines der folgenden Seminare der Politikwissenschaft:
 - POL70005 Politisches System
 - POL70006 Politische Theorie
 - POL70007 Internationale Beziehungen
- Plus eines der folgenden Wahlmodule:
 - POL70030-33 Seminar in Soziologie (B-E)
 - POL70002 Seminar in Zeitgeschichte
 - Ein Seminar in Politik:
 - ⌋ POL70009 Politisches System
 - ⌋ POL70008 Internationale Beziehungen
 - ⌋ POL70010 Politische Theorie

Sport

- SG202001 Sport, Sporterziehung und Sportwissenschaft verstehen
- SG202003 Grundlegende Spielfähigkeit bei SchülerInnen anwenden und entwickeln
- SG202007 Gesundheit in der Schule verstehen und analysieren
- SG202010 Gesunde Lebensstile in Schulen aufbauen und fördern
- SG202012BBB Sportspiele - Prüfungsmodul
- SG202002 Spielfähigkeit bei SchülerInnen verstehen und aufbauen
- SG202004 Körper- und Bewegungserfahrungen bei SchülerInnen aufbauen sowie bewegungswissenschaftlich verstehen